



Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

März 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [IT, Internet und Digitale Angebote](#)
- ▶ [Literatur und Lesen](#)
- ▶ [Recht](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Statistik](#)
- ▶ [Veranstaltungsarbeit](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)

Aus der Fachstelle

Fortbildungsvorschau

Montag, 20. April

Social Media für Bibliotheken: Inhalte, die begeistern – Texte, die wirken

Montag, 27. April

Bildungspartnerschaft Bibliothek und Kindertageseinrichtung: der neue Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Theorie und Praxis

Montag, 04. und 06. Mai

Rechtsfragen in öffentlichen Bibliotheken

► [Fachstelle](#)

Aus Verbänden und Institutionen

► nach oben

Digitale Mitmach-Karte

Die Kampagne „Machmami!“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) stellt eine interaktive ► [Mitmach-Karte](#) zur Verfügung, auf der bereits mehr als 9.000 Orte der Kulturellen Bildung verzeichnet sind, so auch zahlreiche Bibliotheken. Ab sofort wird das Angebot erweitert: Neben stationären Einrichtungen können nun auch digitale sowie mobile Orte aufgenommen werden. Durch einen kostenfreien Eintrag können Angebote für Kinder, Jugendliche sowie Fachkräfte präsentiert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

► machmamit.de

Schulbibliotheken in Baden-Württemberg: Forschungsprojekt mit der Hochschule der Medien

Im Sommersemester 2025 widmeten sich Studierende der Fakultät Information und Kommunikation der Hochschule der Medien dem Thema Schulbibliotheken in Baden-Württemberg. Unter der Leitung von Frank Raumel entstanden fundierte Porträts ausgewählter Schulbibliotheken. Die Arbeiten geben Einblick in die Arbeitsrealität vor Ort und zeigen zugleich die vielfältigen Potenziale dieser zentralen Bildungseinrichtungen auf.

► bw.bibliotheksverband.de

Ausschreibung Bibliothek des Jahres 2026

Ab Montag, 16.03.2026, beginnt die Bewerbungsphase für die Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2026. Bewerben können sich bis 17.05.2026 alle hauptamtlich geführten Bibliotheken in Baden-Württemberg.

Ausgezeichnet werden zwei Kategorien: Der Hauptpreis für ein besonders innovatives, wegweisendes Gesamtkonzept mit 10.000 Euro Preisgeld – und der Förderpreis für die Umsetzung oder Förderung eines konkreten Projektes mit 5.000 Euro.

► bibliothek-des-jahres-bw.de

► youtube.com

Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt / 21.05.26

Die Initiative kulturelle Integration ruft dazu auf, sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu engagieren und am bundesweiten Aktionstag am 21. Mai 2026 teilzunehmen. Grundlage des Aktionstags sind die 15 Thesen „Zusammenhalt in Vielfalt“. Sie formulieren ein gemeinsames Verständnis von kultureller Integration und bekräftigen das Bekenntnis zu einer vielfältigen, offenen Gesellschaft. Auch Bibliotheken sind eingeladen, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen und ein Zeichen für Zusammenhalt zu setzen: ► kulturelle-integration.de

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in NRW](https://fachstelle-fuer-oeffentliche-bibliotheken-in-nrw.de)

Online-Seminar: „Personalgewinnung: Wie wir dem Fachkräftemangel aktiv begegnen“

Ein Online-Seminar der Kommission Personalgewinnung von BIB, VDB und dbv am 23.04.2026 zeigt u.a., wie Bibliotheken dem Fachkräftemangel begegnen können und warum ein Engagement in der Personalgewinnung wichtig ist. Ergänzend gibt es einen Impulsvortrag zu strategischer Personalgewinnung und -bindung im Non-Profit-Bereich.

► bibliotheksverband.de

Spotlight „Rassismuskritische Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“

Im Rahmen des Programms „360°-Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes (KSB) hat sich das Praxisnetzwerk „Rassismuskritische Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“ gegründet. Seitdem diskutieren Kinder- und Jugendbibliothekar*innen gemeinsam Handlungsstrategien u.a. zu einer diversitätsorientierten und rassismuskritischen Bestandsentwicklung der Kinder- und Jugendmedien. Ein neues Spotlight auf dem Bibliotheksportal gibt in Praxisbeispielen Einblicke in die Arbeit des Netzwerks.

► bibliotheksportal.de

Online-Reihe: Klimafolgenanpassung in Kultureinrichtungen

Nachdem die Kulturstiftung des Bundes (KSB) im vergangenen Jahr Ergebnisse eines Pilotprojekts zur Klimaanpassung in Kultureinrichtungen veröffentlicht hat, setzt die Green Culture Anlaufstelle den Austausch nun mit der Reihe „Perspektiven“ fort. Eine Online-Veranstaltung am 16.04.2026 beleuchtet u.a., was Klimafolgenanpassung für Kultureinrichtungen bedeutet und worauf bei der Umsetzung zu achten ist. Bei der digitalen Veranstaltung am 23.04.2026 zeigen Best-Practice-Beispiele verschiedene Perspektiven auf das Thema. Hierfür können noch Beiträge eingereicht werden.

► greenculture.info

S.P.U.T.N.I.K. - der Crashkurs zum Thema "Recherche"

Das interaktive E-Tutorial (**S**chülerinnen und Schüler-**P**rojekt zur Gestaltung von **U**n-**t**erricht in Form eines **T**utorials (**N**achnutzbar zur Steigerung der **I**nformations**K**ompe-**t**enz), das aus dem Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) kommt, hat einen Relaunch erfahren und steht zur Nachnutzung zur Verfügung

► fhoed.iliasnet.de

Bibliothek und Gesellschaft

► nach oben

Tiergestützte Aktivitäten in Bibliotheken

Immer mehr Bibliotheken bieten tiergestützte Aktivitäten, vor allem zur Leseförderung an. Aber nicht nur Öffentliche Bibliotheken, auch einige wissenschaftliche Bibliotheken sind auf diesem Feld aktiv.

► bibliotheksportal.de

Digital Independence Day (DID) bzw. Digitaler Unabhängigkeitstag (DUT)

Am ersten Sonntag jedes Monats findet der Digital Independence Day (DID) beziehungsweise der Digitale Unabhängigkeitstag (DUT) statt. Die Aktion möchte Menschen dazu ermutigen, von großen Plattformen wie Google, Meta Platforms, Amazon oder Microsoft zu freien, lokalen oder weniger problematischen Alternativen zu wechseln. Rund um diesen Tag gibt es in vielen Städten Deutschlands und auch online kostenlose Workshops, sogenannte Wechselcafés und weitere Veranstaltungen. Organisiert werden sie überwiegend von ehrenamtlichen Initiativen und zivilgesellschaftlichen Gruppen. Alle aktuellen Termine sowie praktische „Wechselrezepte“ für zu Hause sind auf der Aktionsseite zu finden: ► <https://di.day>. In den sozialen Medien lassen sich unter

den Hashtags #DIDit und #DUTgemacht bereits zahlreiche Erfahrungsberichte und Diskussionen von Menschen verfolgen, die den Umstieg planen, gerade umsetzen oder bereits vollzogen haben. Die Idee zum Digital Independence Day stammt von dem Autor Marc-Uwe Kling. Inzwischen wird das Projekt von verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen und von der Initiative Save Social – Networks For Democracy koordiniert. Unterstützt wird es unter anderem vom Chaos Computer Club. Für Bibliotheken könnte der Aktionstag ebenfalls interessant sein – etwa als Anlass für eigene Workshops, Beratungsangebote oder Informationsveranstaltungen rund um digitale Selbstbestimmung.

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Förderung

► nach oben

Neue Förderrunde: „Neulandgewinner“ zum ersten Mal deutschlandweit

Gefördert werden Menschen, die gesellschaftliche Herausforderungen vor Ort aktiv angehen und so Teilhabe, Zusammenhalt und demokratische Praxis stärken. Die Förderung ist auf zwei Jahre angelegt und umfasst neben finanzieller Unterstützung auch persönliches Mentoring sowie Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote. Träger des Programms sind das Thünen-Institut für Regionalentwicklung und Neuland gewinnen e.V. Bewerbungen sind bis 20.04.2026 möglich.

► [neulandgewinner.de](#)

Literaturtage des Landes Baden-Württemberg

Ausgeschrieben sind

- Baden-Württembergische Literaturtage
- Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage

Bewerbungsschluss 31.05.2026 beim MWK für die Jahre 2028 bis 2031. Weitere Infos:

► [mwk.baden-wuerttemberg.de](#)

Generationenpreis „Stark im Land“

Das Projekt „Stark im Land – Generationen verbinden“ des Landesseniorenrats Baden-Württemberg e.V. hat das Ziel, den Dialog und Austausch zwischen den Generationen in Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken. Das Projekt fördert positive Jugend- und Altersbilder. Es setzt auf mehrere Veranstaltungen, die den offenen, intergenerativen Austausch ermöglichen. Mit dem ► [Generationenpreis](#) (Bewerbungszeitraum bis 30. Juni 2026) werden exemplarische Projekte gewürdigt, die den positiven Dialog zwi-

schen den Generationen fördern. Sie dienen als Beispiele und Vorlage für weitere innovative Initiativen und als Impulsgeber. Die dritte Säule des Projektes ist der Aufbau eines Wissensraumes. In diesem werden Best-Practice-Beispiele und Studien gesammelt sowie weitere Informationen zentral bereitgestellt. Das Projekt wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg aus Landesmitteln gefördert, die der Landtag Baden-Württemberg genehmigt hat. Weitere Sponsoren sind Lotto Baden-Württemberg und die Lechler Stiftung.

► stark-im-land.de

Preis für digitales Miteinander

Der Jurypreis für digitales Miteinander wird jährlich anlässlich des bundesweiten Digitaltags verliehen. Mit ihm zeichnet die Initiative „Digital für alle“ seit 2020 Projekte aus, die sich für Teilhabe und Engagement in der digitalisierten Gesellschaft stark machen. Dotiert ist der Jurypreis mit insgesamt 10.000 Euro Preisgeld.

Bewerbungsfrist ist der 15. April 2026.

► digitaltag.eu

Mikroförderung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) fördert mit ihrem Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“ erneut Projekte zur Unterstützung freiwilligen Engagements, insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Gefördert werden Vorhaben jenseits des Regelbetriebs, etwa zur Gewinnung und Qualifizierung Engagierter, zur Anerkennung freiwilliger Arbeit oder zur Organisationsentwicklung. Anträge können fortlaufend bis zum 01.11.2026 gestellt werden.

► deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de

Förderprogramm Nachbarschaftsgespräche

Das Programm »Nachbarschaftsgespräche« unterstützt zivilgesellschaftliche Gruppen dabei, niederschwellige Dialogformate und Beteiligungsprozesse vor Ort umzusetzen – in der Nachbarschaft, im Stadtteil oder in der Ortschaft. Wichtig ist eine aufsuchende und breite Beteiligung, damit viele Menschen erreicht und einbezogen werden. Förderhöhe: 3.000 € – 6.000 € für Sach- und Beratungskosten. Förderzeitraum: 6 Monate ab Zusage, die Projekte müssen bis 31. Oktober 2026 abgeschlossen sein. Themenschwerpunkte »Ländlicher Raum«, »Gesellschaftliche Vielfalt« und »Gesellschaftlicher Zusammenhalt«. Zielgruppe: Initiativen mit oder ohne eingetragene Rechtsform.

Antragsberechtigt wären z.B. Freundeskreis/Förderverein. Mehr Informationen gibt es in der ► [Ausschreibung](#) (pdf) und auf der ► [Website](#).

Hintergrund

► nach oben

Wenn Dark Romance im Jugendzimmer landet: Was Lehrkräfte wissen sollten

Jugendliche greifen wieder häufiger zu gedruckten Büchern und lassen sich bei ihrer Auswahl stark von Social-Media-Plattformen inspirieren, etwa von Trends auf TikTok oder Instagram. Besonders gefragt ist derzeit das Genre „Dark Romance“.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

IT, Internet und Digitale Angebote

► nach oben

Netzwerk Bibliothek Medienbildung – zwei Mitschnitte zum Thema KI in der Mediathek verfügbar

Zwei Online-Seminare aus dem Pool von Netzwerk Bibliothek zeigen, wie Bibliotheken das Thema Künstliche Intelligenz in ihre Bildungsangebote aufnehmen können. Im Seminar ► [„KI-Kompetenz fördern: Methoden für junge Zielgruppen“](#) stellt Julian Kasten praxisnahe Ansätze vor, mit denen sich das Thema KI mit Kindern und Jugendlichen in der Bibliotheksarbeit aufgreifen lässt. Im Mittelpunkt stehen Methoden, die dabei helfen, Funktionsweisen von KI verständlich zu machen und gleichzeitig einen reflektierten Umgang mit KI-Anwendungen zu fördern. Einen anderen Schwerpunkt setzt das Online-Seminar ► [„Recherchetraing mit KI als Angebot von Bibliotheken“](#). Hier zeigt Lambert Zumbrägel, wie KI-Tools sinnvoll in Recherchetraings integriert werden können. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie sich klassische Informationskompetenz mit neuen KI-gestützten Rechercheformen verbinden lässt. Beide Seminare stehen im Materialpool von Netzwerk Bibliothek zur Verfügung und bieten Bibliotheken konkrete Anregungen für eigene Bildungsangebote rund um KI.

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Literatur und Lesen

► nach oben

Deutscher Lesepreis 2026

16 Preisträger*innen wurden am 5. Februar im Rahmen einer Festveranstaltung mit dem Deutschen Lesepreis 2026 ausgezeichnet, der für herausragende Leseförderung vergeben wird. Insgesamt waren 400 Bewerbungen eingegangen. Der Preis, der mit 25.000

Euro dotiert ist und von den Initiatoren ►[Stiftung Lesen](#) und ►[Commerzbank-Stiftung](#) vergeben wird, würdigt Projekte in sechs Kategorien, darunter individuelles und kommunales Engagement, Leseförderung in Kitas und Schulen sowie digitale Leseförderung. Mit dem Preis möchten die Initiatoren die zentrale Bedeutung von Lesekompetenz als Grundlage für Bildungsgerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe betonen.

Die Gewinner:

►[lesen-in-deutschland.de](https://www.lesen-in-deutschland.de)

Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026

Am 19. März 2026 wurden auf der Leipziger Buchmesse die ►[Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026](#) verkündet. Aus rund 530 Einreichungen haben drei unabhängige Jurys 31 herausragende und beeindruckende Titel ausgewählt. Diese eignen sich für Leser*innen ab drei Jahren bis hin zu jungen Erwachsenen. Der Deutsche Jugendliteraturpreis feiert dieses Jahr seinen 70. Geburtstag. Er wird bereits seit 1956 vergeben und ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert. Die Sieger*innen werden am 9. Oktober 2026 auf der Frankfurter Buchmesse verkündet. Preisstifter ist das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ausrichter der Arbeitskreis für Jugendliteratur.

Zum Welttag der Poesie: Lyrikempfehlungen für Kinder 2026

Anlässlich des *Welttags der Poesie*, am 21. März 2026, hat ein Kreis aus Expertinnen und Experten eine Auswahl von insgesamt elf Titeln zusammengestellt, die sich an ein Lesepublikum zwischen drei und elf Jahren richtet. Alle Titel, Veranstaltungen und Informationen sind auf ►www.lyrik-empfehlungen.de abrufbar. Die empfohlenen Lyrikbände sind in über zweihundert Buchhandlungen und Bibliotheken deutschlandweit zu finden.

Das Schwarze Brett

► [nach oben](#)

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ►[Fachstelle Freiburg](#).

Gesucht: FaMi Achern

Die Große Kreisstadt Achern (27.700 Einwohner) stellt zum 1. Juni 2026 befristet für die Dauer von zwei Jahren im Rahmen einer Elternzeitvertretung eine/-n Bibliothekar/-in (w/m/d) im Bereich der Kinder- und Jugendbibliothek in Teilzeit ein. Der Beschäftigungsumfang beläuft sich auf 60 %.

► karriere.achern.de

Impressum

► nach oben

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·

Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·

Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst pres-serechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Newsletter abbestellen:

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► fst@rpf.bwl.de mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.